

	<p>Objekt: Kuhlorohr-Biege-Zange</p> <p>Museum: Manuelskotten Kaltenbacher Kotten 1 42349 Wuppertal-Cronenberg</p> <p>Inventarnummer: 0240</p>
--	--

Beschreibung

Griffe sind hohl mit Feststellring am Griffende

Hergesteller: NOVA Rohr-Biege-Zange

Diese Bauart von Zangen wurden mit Einführung der Elektrizität von 1880 bis 1970 in private Wohnungen hergestellt.

Kuhlo- und Bergmannsrohre (damalige gebräuchliche Elektroleitungen) wurden aufputz und sichtbar verlegt.

Mit diesen Zangen wurde die Rohre durch kleine Knicke im Abstand von ca. 2 cm auf bis zu 90° gebogen.

Die Rohre hatten folgenden Aufbau:

2 innen liegende Elektro-Drähte mit Textilgewebe umhüllt.

Weitere Umhüllung zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Bitumen.

Äußerer Schutz zuerst aus Pappstreifen. Später mit dünnem Eisenblech.

Je enger, also kleiner als 2 cm Abstand, desto kleiner die Krümmung.

Diese Zange wurde beim Abriss der Fa. SCHLAGRING in W.Tal-Cronenberg gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl

Maße:

L 27;H 7; B 5 ; T ; D